Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

Behalten das schol am men-
sch bewaren vnd behuetw
als sein augen guet vnd
wurde das guet verlaren
oder ge ergert er ~~wat~~ war
das schuldig ze gelten
wann er des nicht hiet v
sorgt als sein augen guet
vorsorgt er es aber vnd
wurde das guet verlore
vnd ander sein augen guet
da mit so ist er vnschul-
dig Auch war das ein
mensch etwas yme hiet
das im zu behalten war
gegeben legt es in sein
thisten vnd von vorgess-
haut nicht hiet zu ge-
hiert vnd geslossen vnd
das verloren er war des
nicht schuldig zugelten
war aber das er von dem
guet lon nam od' im war
ge gebn zu behalten in lich
vnd im ze nutz vnd hiet
gelobt vor den schaden
So war er das schuldig
zugelten wurde es vor-
loren oder ge ergert auch
am chirch am chlosser
ist auch schuldig schaden
zu gelten von dem guet
das man zu im legt ist
das die chirch oder das
chlosser arm ist war
aber das am chirch oder am
chlosser reich war vnd im
das guet war gegebn ze
behalten gegen vnnutzleuch
aller prueder vnd ainnich
des chlossers oder d' hern
die zu der chirchen geho
rent So schullen sie das
guet gelten Wie ain mensch
behalten gut schol wid' gebn

Behalten guet schol d'
mensch alzeit wider
geben dem des es ist
es war dann das ein mensch
vbel da mit wolt tuen also
war ainem mensch zu be-
halten geben ain Swert od'
ain messer vnd war der
mensch nicht wol poy seine
synne des es war vnd wolt
da mit vbel tuen man solt
im des nicht gebn ob er das
wolt haben Auch war das
behalten guet gestolen oder
geraubet vnd chain der
recht hr' des gutes vnd
auch der dewb od' der
rauber man schol es dem
dewb oder dem raubber
nicht geben ob er sein gert
Das behalten guet schol
der behalt' nicht nutzen
an wissen vnd willen des
hern des das guet ist vnd
sunderleuch wann es ist v
guten vnd v slossen oder